

Bücher

Viele Bücher sind erschienen,
groß ist der Poeten Zahl.
Wie verhält man sich zu ihnen?
Man sortiert sie erst einmal.

5

Das Reisebuch:

Es führt dich in die Ferne weit,
in Länder, da du nie gewesen.
10 Doch brauchst du's nicht zur Ferienzeit,
du darfst es auch im Winter lesen.

Der Liebesroman:

15 Der Buchumschlag zeigt in Pastell
ein engelzartes Märchenmädchen.
Ein solches Buch ersteht dann schnell
ein jedes Hänschen für sein Gretchen
(Und umgekehrt – eventuell).

20

Das Gedichtbuch:

Es ist das Stiefkind unter allen
den Büchern, die ans Licht sich wagen.
25 Und doch wird's manchem etwas sagen,
ja, wohl am besten gar gefallen.

Der historische Roman:

30 Er ist jetzt wieder sehr geschätzt.
Teils sachverständig, teils verwundert
erlebt der gute Leser jetzt
manch längst versunkenes Jahrhundert.

Der Kriminalroman:

Man soll ihn nicht sogleich verwerfen.
Gewiß, oft blinken wild die Dolche.
Doch kann man seinen Geist auch schärfen,
40 und viele Leute brauchen solche
Lektüre ... Denn, wie sie gestehn:
was nie geschieht, das liest sich schön.

Das Drama:

45

Jawohl, man kann auch Dramen lesen,
das ist schon immer so gewesen,

es sprach sich nur nie recht herum.
Versuch es einmal, Publikum!

50

Das Parodienbuch:

Hier ist, was eben aufgeführt,
beisammen – kurz und komprimiert.

55 Der Dichter redliches Bemühen
zerrspiegeln grausam Parodien.

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!
(208 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hammondn/zerrspie/Kapitel3.html>